

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos)

Stand des Ausbaus der Windenergie in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (fraktionslos) an die Landesregierung, eingegangen am 11.04.2025

Das Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz veröffentlichte am 5. März 2025 eine Stellungnahme zum Ausbau der Offshore-Windenergie und betonte deren zentrale Bedeutung für die sogenannte Energiewende.¹ Energieminister Christian Meyer erklärte, dass Offshore-Windenergie das „Rückgrat einer günstigen, sicheren und klimaneutralen Stromversorgung in der EU“ sei, und forderte die Bundesregierung auf, den Ausbau nicht zu bremsen. Niedersachsen sei als Hauptanlandepunkt für Offshore-Windstrom in einer Schlüsselposition und profitiere von Milliardeninvestitionen in Windräder, Netzausbau, Wartung und Hafeninfrastruktur.

Besonders hervorgehoben wurde das Projekt „AquaDuctus“, das große Mengen Grünen Wasserstoffs direkt auf See produziert und über eine Pipeline nach Wilhelmshaven ins Wasserstoffkernnetz einspeist. Laut Minister Meyer könnten dadurch „31 Milliarden Euro an Netzentgelten gespart werden“, da lange Stromtrassen vermieden würden. Zudem sei der Netzausbau entscheidend, um den Offshore-Windstrom effizient weiterzuleiten und damit fossile Energieträger zu ersetzen - die geplante Erdkabel-Stromtrasse A-Nord von Emden ins Ruhrgebiet könne jährlich „1 Milliarde Euro an Kosten“ einsparen.

Die Landesregierung betont, dass Niedersachsen „mit Rekordausbau-Zahlen Windenergieland Nummer 1“ sei und diesen Vorsprung weiter ausbauen wolle. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien sei nicht nur ein Beitrag zur Klimaneutralität, sondern senke auch die Strompreise für Unternehmen und Verbraucher. Eine Rolle rückwärts könne es nicht geben, stattdessen müsse Niedersachsen „noch stärker zum Exportland sauberen Ökostroms“ werden.

1. Wie viele Windkraftanlagen wurden in Niedersachsen in den Jahren 2020 bis 2025 neu errichtet, und wie viele sind derzeit in Betrieb (bitte die Anzahl der Anlagen nach Landkreisen auflisten und jeweils die Größe, Kapazität (installierte Leistung in MW) sowie die genutzte Fläche pro Anlage inklusive Versorgungsleitungen angeben)?
2. Wie hoch waren die gesamten Investitionen in den Ausbau der Windenergie (Onshore und Offshore) in Niedersachsen im Zeitraum von 2020 bis 2025, und welcher Anteil davon entfiel auf öffentliche Subventionen oder Fördermittel des Landes Niedersachsen?
3. Wie hoch waren die durchschnittlichen Subventionen pro Windkraftanlage in Niedersachsen im genannten Zeitraum, und wie verteilen sich diese auf direkte Investitionszuschüsse, Einspeisevergütungen oder sonstige Förderinstrumente?
4. Welche Unternehmen haben in Niedersachsen im Bereich Windenergie in den Jahren 2020 bis 2025 Fördermittel erhalten (bitte die Empfänger mit der jeweiligen Fördersumme sowie dem Zweck der Förderung auflisten)?
5. Wie viele Windkraftanlagen mussten aufgrund technischer Defekte, wirtschaftlicher Unrentabilität oder Genehmigungsproblemen stillgelegt oder abgebaut werden, und welche Kosten sind dadurch entstanden?

¹ Vgl. <https://w3.windmesse.de/windenergie/news/47335-energieminister-meyer-kein-stopp-fur-saubere-offshore-windenergie>

6. Welche Flächen wurden in Niedersachsen seit 2020 für den Ausbau der Windkraft neu ausgewiesen oder umgewidmet, und wie wurde dabei sichergestellt, dass Umwelt- und Naturschutzbelange ausreichend berücksichtigt wurden?
7. Wie hoch ist der geschätzte Energieertrag aller Windkraftanlagen in Niedersachsen im Jahr 2025 im Vergleich zu 2020, und inwieweit konnte dieser Ertrag zur Senkung der Strompreise für private Haushalte und Unternehmen beitragen?
8. Wie viele Gigawattstunden Windstrom wurden seit 2020 in Niedersachsen aufgrund von Netzengpässen abgeregelt (Redispatch), und welche Kosten sind dadurch für Netzbetreiber und Verbraucher entstanden?
9. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um den notwendigen Netzausbau für Windstrom aus Niedersachsen voranzutreiben, und wie hoch waren die Investitionen in diesem Bereich seit 2020?
10. Inwieweit ist Niedersachsen finanziell an Offshore-Windprojekten wie „AquaDuctus“ beteiligt, und erwartet die Landesregierung durch dieses Projekt für Niedersachsen wirtschaftliche Vorteile? Wenn ja, welche?
11. Wie viele Arbeitsplätze wurden im Bereich Windenergie in Niedersachsen seit 2020 geschaffen, und wie viele sind im gleichen Zeitraum aufgrund von Insolvenzen, Werksschließungen oder Produktionsverlagerungen in andere Länder weggefallen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
12. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Akzeptanz der Windenergie in der Bevölkerung zu erhöhen, insbesondere in Regionen, in denen es vermehrt zu Widerständen gegen den Bau neuer Anlagen kommt?

(Verteilt am 15.04.2025)